



Symposium

„Doping und seine Folgen -

Einsatz leistungssteigernder Mittel im Leistungssport der ehemaligen DDR und dessen Auswirkungen auf Betroffene heute“

am 24.08.2019

in der Landessportschule Bad Blankenburg, Wirbacher Str. 10, 07422 Bad Blankenburg

Programm:

- 10:00 – 10:15 Begrüßungen
- 10:15 – 10:45 Impulsreferat
Frau Dr. Jutta Braun, Zentrum deutsche Sportgeschichte Berlin-Brandenburg e.V.
- 10:45 – 11:15 Erfahrungsbericht eines Betroffenen
Herr Dr. Sigurd Hanke, ehemaliger Leistungssportler
- 11:15 – 11:45 Psychische Belastungen der Betroffenen heute
Frau Ruth Ebbinghaus, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie (Würzburg)
- 11:45 – 12:15 Hilfe für Betroffene im LSB und juristischen Problemstellungen
Anke Schiller-Mönch, Ansprechpartnerin für Doping-Opfer und Betroffene
beim LSB Thüringen e.V.
- anschließend: Vorstellung Ärztenetzwerk für Betroffene
- 12:15 – 13:00 Pause*
- 13:00 – 13:30 Faktenlage - Aufbereitung von Unterlagen aus den ehemaligen
Leistungszentren
Frau Katrin Göring Landesarchiv Thüringen –Hauptstaatsarchiv Weimar
- 13:30 – 14:00 Folgeschäden – mit welchen Schäden Betroffene heute in die Arztpraxen
kommen“
Frau Dr. Maria Raeck, Fachärztin für Orthopädie/Unfallchirurgie (Eilenburg)
- 14:15 – 15:00 Abschlussrunde
„Nach 30 Jahren – die Anforderungen an Aufarbeitung heute“

Podiumsgäste: Frau Dr. Jutta Braun [Zentrum für deutsche Sportgeschichte Berlin-Brandenburg e.V.], Herr Thomas Zirkel [Geschäftsführer des LSB Thüringen e.V.], Frau Dr. Babette Winter [Staatssekretärin für Kultur und Europa in der Thüringer Staatskanzlei], Herr Dr. Peter Wurschi [Landesbeauftragter des Freistaates Thüringen zur Aufarbeitung der SED – Diktatur]